

Anlage 2 b Selbstverpflichtungserklärung im internationalen Kontext

Selbstverpflichtungserklärung im internationalen Kontext

Name, Vorname, Geburtsdatum

Ich unterstütze während des Begegnungsbesuches (*Region und Datum*)
_____ den aktiven Einsatz gegen sexualisierte Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung Schutzbedürftiger.

Ich befürworte folgende Grundsätze und setze mich für sie ein:

- Die Würde und die Rechte von Schutzbedürftigen müssen immer respektiert werden.
- Schutzbedürftige müssen vor sexualisierter Gewalt, Ausbeutung und jeglichem Missbrauch geschützt werden.
- Das Wohl der Schutzbedürftigen hat absoluten Vorrang vor allen anderen Interessen und Absichten.

Ich beachte:

Bei der Begegnung ist die Privatsphäre der Schutzbedürftigen zu schützen. Gerade zwischen Kindern bzw. Jugendlichen und Erwachsenen besteht ein Autoritätsgefälle und/oder es entsteht ein Vertrauensverhältnis. Das darf nicht ausgenutzt werden.

Private Räumlichkeiten Schutzbedürftiger, insbesondere Schlaf- und Sanitärräume, sind ausschließlich mit Einverständnis der Bewohner*innen sowie in Begleitung von Gastgeber*innen zu betreten, um missverständliche Situationen zu vermeiden.

Bei Kontakten mit Minderjährigen muss zu jedem Zeitpunkt ein*e Vertreter*in der Partner*innen anwesend sein. Es soll keine Zeit allein mit einzelnen Kindern und Jugendlichen (abseits der Gruppe) verbracht werden.

Das Fotografieren von Menschen, im Besonderen von Minderjährigen, ist nur nach vorheriger Absprache mit der Leitung und mit Einverständnis der Schutzbedürftigen bzw. Einverständnis der Personensorgeberechtigten bei Minderjährigen akzeptabel. Fotos oder Filmaufnahmen dürfen nicht gegen den Willen der/des Schutzbedürftigen gemacht werden. Mit der Würde der/des Schutzbedürftigen unvereinbar sind ferner Bild- und Filmaufnahmen, die sie nackt oder in anderweitig entwürdigenden Situationen darstellen. Die Persönlichkeitsrechte der Schutzbedürftigen sind zu beachten. Reisefotos o.ä. dürfen nicht ohne ausdrückliches Einverständnis der abgebildeten Personen im Internet oder bei Social Media gezeigt und veröffentlicht werden.

Ich verpflichte mich des Weiteren:

- die Religionszugehörigkeit der Schutzbedürftigen und die damit verbundenen Verhaltensweisen zu achten und enthalte mich jeglicher Einflussnahme.
- Schutzbedürftige nicht in unangemessener Weise zu berühren, in den Arm oder auf den Schoß zu nehmen, zu streicheln oder zu küssen.
- als Zeug*in von sexualisierten Gewaltanwendungen, Grenzüberschreitungen, Übergriffen, die Verantwortlichen vor Ort sowie die Verantwortlichen des Kirchenkreises umgehend zu informieren. Dies gilt auch bei der Kenntnisnahme von Gefährdungssituationen.

Anlage 2 b Selbstverpflichtungserklärung im internationalen Kontext

- Geld, Waren, Dienstleistungen oder Gefälligkeiten in keiner Weise gegen sexuelle Dienstleistungen auszutauschen.
- Geschenke an einzelne Minderjährige vermeide ich.

Ich bestätige, dass ich das Schutzkonzept des Kirchenkreises
_____ zur Kenntnis genommen habe und ihm zustimme.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Informationen und Bedingungen zur Kenntnis genommen habe und mich verpflichte, die Verhaltensrichtlinien einzuhalten.

Ort, Datum, Unterschrift